



Pressemitteilung 03/2016

Datum: 04.05.2016, 14.00 Uhr

Neue Tarife zwischen dem Liechtensteinischen Roten Kreuz und dem Liechtensteinischen Krankenversicherungsverband genehmigt

Ende 2015 haben das Liechtensteinische Rote Kreuz und der Liechtensteinische Krankenversicherungsverband neue Tarife ausgehandelt. Nun hat die Regierung die Tarifvereinbarung für das Jahr 2016 genehmigt.

Anhebung der Tarife

Die Tarife des Roten Kreuzes für Transport- und Rettungseinsätze werden für das Jahr 2016 um 10% angehoben, um sie an das regionale Niveau anzugleichen. Das Liechtensteinische Rote Kreuz hat aber nach wie vor noch deutlich niedrigere Sätze als die Rettungsorganisationen in St.Gallen und Graubünden.

Partnerschaftliche Lösung erzielt

„Das Liechtensteinische Rote Kreuz ist ein wichtiger Partner des LKV. Umso wichtiger ist für uns, eine einvernehmliche vertragliche Lösung in der Tariffrage gefunden zu haben.“, so Thomas Hasler, Geschäftsführer des LKV. Auch das LRK ist dankbar für die Anhebung der Tarife: „Die Rechnungstellung für Krankentransporte stellt eine wichtige Einnahmequelle für den Rettungsdienst des LRK dar. Mit der Anhebung des Tarifs kann das überwiegend durch Spenden gedeckte Defizit verringert werden.“, so Martin Gstöhl, Ressort Finanzen des Liechtensteinischen Roten Kreuzes.

Gesetzliche Leistungen im Bereich Rettung- und Transport in Schweiz und Liechtenstein unterscheiden sich

In der Schweiz werden nur 50% der Transport- und Rettungskosten bis zu einem Maximalsatz von CHF 500 bzw. CHF 5'000 von der Krankenversicherung übernommen. In Liechtenstein und von Liechtenstein zu Vertragsspitälern werden grundsätzlich die vollen Kosten von Transport- und Rettungskosten ohne Maximallimite übernommen.

Kontakt:

Liechtensteiner Krankenversicherungsverband (LKV)

Landstrasse 151

9494 Schaan

Telefonnummer: +423 233 43 00

Mail: info@lkv.li